



Ringvorlesung

Märsche der Moderne

Varianten eines globalen Phänomens

Wo? digital auf dem Youtube-Kanal der Uni Leipzig

Wann? immer dienstags 17–19 Uhr

Kontakt freya.leinemann@uni-leipzig.de

- 20. April** **Jürgen Dinkel / Kai Nowak** (beide Leipzig)
Einführung. Märsche als Sonden ins 20. Jahrhundert
Hubertus Büschel (Kassel)
Märsche und Paraden. Inszenierungen von Dekolonisierung und neuer Staatlichkeit in Afrika
- 27. April** **Anne Nagel** (Gießen) / **Ulrich Sieg** (Marburg)
Die Wissenschaft marschiert
- 4. Mai** **Ute Schneider** (Duisburg-Essen)
„Unser Marsch ist eine gute Sache“.
Ostermärsche im Ruhrgebiet
- 11. Mai** **Silke Satjukow** (Halle) / **Rainer Gries** (Wien)
Der „Heilige Krieg“ (Sowjetunion 1941) –
Marsch und Hymne
- 18. Mai** **Dieter Gosewinkel** (Berlin)
Für Gleichheit – gegen Rassismus.
Postkoloniale MigrantInnen auf dem
„marche des beurs“ 1983

- 25. Mai** **Winfried Speitkamp** (Weimar)
Marsch und Mythos. Lettow-Vorbeck in Ostafrika 1917/18
- 1. Juni** **Maren Möhring** (Leipzig)
„Come walk or roll or strut or holler or stomp with us“. SlutWalks als feministische Märsche?
- 8. Juni** **Vanessa Conze** (Gießen) / **Eckart Conze** (Marburg)
L'Europe en marche. Marschieren für oder gegen Europa seit 1945
- 16. Juni** **Detlev Brunner** (Leipzig)
„Mit uns zieht...“ Zum Marschieren in Sozialen Bewegungen im langen 20. Jahrhundert
- 22. Juni** **Daniel Maul** (Oslo)
Märsche als Mittel gewaltfreien Widerstands. Am Beispiel von Gandhis Salzmarsch und Martin Luther Kings Marsch auf Washington

